

Vorwort	5
<i>Teil I Einführung in das Wesen von Sprache und Übersetzung</i>	<i>9</i>
A Einleitung	9
B Grundsätzliches zur Übersetzungstechnik	10
C Was ist Sprache?	11
D Was ist Übersetzen?	32
<i>Teil II Übersetzungsprinzipien für das englisch-deutsche, deutsch-englische Übersetzen</i>	<i>41</i>
I. Kollektivbegriffe im Deutschen	41
II. Plurale englischer Abstrakta	44
III. ‚Eins durch zwei‘ oder Hendiadyoin	46
IV. Das verneinte Gegenteil (Antonym)	50
V. Deutsche Adverbien, englisch verbal ausgedrückt	55
VI. Substantivierte Adjektive im Deutschen	63
VII. Abstrakt – konkret	65
VIII. Längere attributive Wendungen des Deutschen	72
IX. Adjektive als Sinnträger des Wichtigen	76
X. Verbale Formulierung von Eigenschaften im Deutschen	81
XI. Präpositionale Wendungen im Deutschen	83
XII. Passive Verben des Sagens und Denkens im Englischen	87
XIII. Das Partizip als syntaktisches Bindeglied	88
XIV. Der Infinitiv als syntaktisches Bindeglied	91
XV. Zusätze zur Abrundung und Erläuterung von Ausdrücken	93
XVI. Deutsche Sätze ohne nominales Subjekt	97
XVII. Die Wiedergabe des deutschen ‚es‘	100
XVIII. Die Stellung von Subjekt und Prädikat im englischen Satz	105
XIX. Das Verhältnis von Aktiv und Passiv	112
XX. Wiedergabe des deutschen ‚man‘ durch das Passiv	116
XXI. Mit ‚what‘ eingeleitete Nebensätze	119

XXII. ‚The fact‘ als Überleitung zu ‚that-clauses‘	124
XXIII. Englische Konzessiv- und Adversativsätze	127
XXIV. Nebensätze ersten und zweiten Grades	129
XXV. Die Konstruktion ‚with + Partizip‘	132
Bibliographische Hinweise	144
Benutzte Literatur	146